

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 16. Dezember 2014



Bild: In ganz Deutschland sind die Chancen für weiße Weihnachten schlecht. Von Hamburg bis München ist kein Winterwetter in Sicht.

Quelle: WetterOnline

## Weiße Weihnacht? Fehlanzeige!

### Milde Luft lässt nur minimale Chance für verschneite Feiertage

Eine Woche vor Weihnachten schwinden die Hoffnungen auf Schnee zum Fest. Zwar wechselt sich milde Luft aus Südwesten rasch mit etwas kühleren Winden aus Nordwesten ab. Frostiges Wetter hingegen ist nicht in Sicht, die kalte Winterluft hat sich weit nach Skandinavien und Russland zurückgezogen. So herrscht in Deutschland mildes Wetter und die Temperaturen klettern weiter.

„In der zweiten Wochenhälfte erreicht Deutschland mit viel Regen ein neuer Schwall milder Luft. Dann steigen die Temperaturen sogar auf zweistellige Werte und erreichen Donnerstag und Freitag vielerorts zwischen 10 und 15 Grad“, weiß Matthias Habel, Pressesprecher bei WetterOnline. „Der viele Regen wird dann bis in die höchsten Lagen des Berglands die noch vorhandene dünne Schneedecke rasch wegspülen“, ergänzt der Meteorologe.

Zwar wird es am vierten Adventswochenende dann wieder kühler und in den Mittelgebirgen kann es erneut schneien. Doch pünktlich zur Weihnachtswoche setzt sich wieder mildere Luft durch. Matthias Habel kann daher keine Hoffnung machen: „Im Flachland sinken die Chancen auf weiße Weihnachten gegen Null und auch im Bergland sind die Aussichten für Wintersport-Fans nicht sehr vielversprechend.“

Eine minimale Chance jedoch bleibt: „Da sich warme und kalte Luft derzeit sehr schnell in Deutschland abwechseln, könnte es an den Feiertagen vielleicht doch noch für eine weiße Überraschung reichen“, mutmaßt Habel. Er empfiehlt, die fortlaufend aktualisierten Wetterprognosen auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) zu verfolgen. Dort informieren die Wetterexperten tagesaktuell über die Chancen auf Schnee zu den Festtagen.

Seit dem 9. Dezember ist [wetteronline.de](http://wetteronline.de) im neuen und modernen Design online. Mit dem Slogan „Wir lieben Wetter“ unterstreichen die Bonner Meteorologen die Leidenschaft, mit der sie arbeiten. Zeitgleich mit dem Redesign startete die neue Imageseite ([wo.wetteronline.de](http://wo.wetteronline.de)). Auf der Presseseite ([wo.wetteronline.de/presse](http://wo.wetteronline.de/presse)) finden Journalisten alle wichtigen Informationen zu den Bonner Wetterprofis.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert und als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.